



Berliner Beauftragte
für Datenschutz
und Informationsfreiheit

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 12. März 2026

Datenschutz trifft Medienkompetenz: Fachtag für Medienpädagog:innen am 25. März 2026

Bereits zum dritten Mal laden die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit und das Jugendnetz Berlin am 25. März 2026 zu einem Fachtag für pädagogische Fachkräfte ein.

Wie können Kinder und Jugendliche in Zeiten von allgegenwärtigen Social-Media-Plattformen, Live-Streaming und KI-Anwendungen für den Schutz ihrer Daten sensibilisiert werden? Wie vermittelt man ihnen die nötigen Kompetenzen? Diesen Fragen widmet sich der Fachtag im Medienkompetenzzentrum Charlottenburg-Wilmersdorf. Pädagogische Fachkräfte und Vertreter:innen der Kinder- und Jugendarbeit sind herzlich eingeladen, sich unter anderem über digitale Selbstverteidigung, KI-Werkzeuge im Lernkontext oder Live-Streaming von Kindern auszutauschen. Auf dem Programm stehen Vorträge, Workshops und viel Raum für die drängendsten Fragen zu Datenschutz und Medienbildung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung ist über die Website des Jugendnetz Berlin möglich.

Meike Kamp, Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit: „Medienpädagogik bedeutet weit mehr, als digitale Tools zu vermitteln: Sie fördert kritisches Denken, stärkt Schutzmechanismen und befähigt Kinder und Jugendliche, sich sicher und selbstbestimmt in der digitalen Welt zu bewegen. Der diesjährige Fachtag bietet bereits zum dritten Mal Raum für Austausch zwischen Fachkräften und Datenschutzaufsicht. Denn nur wer die Mechanismen hinter den digitalen Medien versteht, kann junge Menschen wirklich dabei unterstützen, souverän und sicher unterwegs zu sein.“

Alexander Behrens, Geschäftsführer Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin:

„Funktionierender Datenschutz ist ein wichtiges Gut in demokratischen Gesellschaften. Mit dem medienpädagogischen Landesprogramm jugendnetz.berlin sensibilisieren wir Kinder, Jugendliche und Eltern sowie Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe für das Thema und fördern ihre Expertise für eine

**Berliner Beauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit (BlnBDI)**

Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin
Eingang: Alt-Moabit 60

Telefon: 030 13889-900
Telefax: 030 215 50 50

Verantwortlich: Simon Rebiger
Geschäftsstelle: Cristina Vecchi

E-Mail: presse@datenschutz-berlin.de
Website: www.datenschutz-berlin.de



gelingende und sichere Teilhabe in der digitalisierten Gesellschaft. Wir danken der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit für die langjährige, sehr gute Zusammenarbeit und freuen uns auf den bereits 3. gemeinsamen Fachtag.“

Hintergrund

Die Veranstaltung ist Teil der medienpädagogischen Arbeit der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit. Auf ihrer Website data-kids.de stellt sie altersgerechte Materialien bereit und informiert Kinder, Eltern und Lehrkräfte zum Thema Datenschutz. Für Berliner Schulen bietet sie zudem kostenlose Workshops zu den Themen „Datenschutz für Kinder“ und „Likes, Fame und deine Daten“ an.

Das Landesprogramm jugendnetz.berlin unterstützt und vernetzt in allen 12 Berliner Bezirken Medienkompetenzzentren. Sie sind die zentralen Netzwerkpartner für die Entwicklung und Bereitstellung von zeitgemäßen und an der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen orientierten medienpädagogischen Angeboten in Berlin. Das Landesprogramm jugendnetz.berlin wird seit 2001 durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin gefördert und organisiert.